NACHRICHTEN
Österreich

Lebenslange Albtraum: Wie ein Ehemann seine Frau zur Gefangenen machte

Erfahren Sie mehr über die erschütternden Gerichtsverfahren gegen einen verurteilten Vergewaltiger und einen Ehemann in Frankreich.

Avignon, Frankreich - In einem erschütternden Prozess in Frankreich kam es zu schockierenden Geständnissen, die das Land in Atem halten. Ein 71-jähriger Mann gestand, seine 72-jährige Ex-Frau über Jahre hinweg geschlagen, betäubt und zusammen mit Dutzenden fremden Männern missbraucht zu haben. Während seiner Aussage vor dem Gericht in Avignon unterstrich der angeklagte Rentner: „Ich bin ein Vergewaltiger, wie alle, die in diesem Saal sind“, und räumte ein, alle Vorwürfe in vollem Umfang zuzugeben, wie **Tagesschau** berichtete. Erst durch die Festnahme des Angeschuldigten wegen seiner abscheulichen Handlungen im Supermarkt wurde das ganze Ausmaß des Missbrauchs offenbar.

Der Ehefrau wurde über einen Zeitraum von nahezu zehn Jahren immer wieder mit Medikamenten der Zugang zur Realität verwehrt. In dieser Zeit wurde sie von ihrem Ehemann unter Drogen gesetzt und anderen Männern zur Misshandlung zur Verfügung gestellt. Über 50 mutmaßliche Täter erwartet nun eine Haftstrafe von bis zu 20 Jahren. Diese erschreckende Situation brachte Gisèle P. dazu, den Prozess öffentlich abzuhalten, um Frauen, die ähnliche Gewalt erlebt haben, zu sensibilisieren. „Ich möchte, dass dies als warnendes Beispiel dient“, äußerte sie laut **ORF**.

Prozess in Österreich: Schreckliche

Vorwürfe

Details	
Vorfall	Vergewaltigung, Missbrauch
Ursache	Drogen, Internetforum
Ort	Avignon, Frankreich
Verletzte	2
Festnahmen	2
Quellen	• **kaernten.orf.at** • **www.tagesschau.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at